

Name, Vorname und Anschrift Antragsteller/in	Eingangsstempel der unteren Wasserbehörde
	Az.:

Kreis Kleve  
– Untere Wasserbehörde –  
Postfach 15 52  
47515 Kleve

### **Antrag auf Erteilung einer wasser-/abfallrechtlichen Erlaubnis für den Einbau von Recycling-Baustoffen**

<b>I.</b>	<b>Allgemeine Angaben</b>
1.	<b>Name, Anschrift und Telefon-Nr. des Grundstückeigentümers, auf dessen Grundstück der Recycling-Baustoff eingebaut werden soll</b>
2.	<b>Name, Anschrift und Telefon-Nr. des Recycling-Baustofflieferanten</b>
3.	<b>Name, Anschrift und Telefon-Nr. des für den Einbau Verantwortlichen</b>
4.	<b>Voraussichtlicher Beginn und voraussichtliches Ende des Einbaus</b>

<b>II. Angaben zum Einbauort</b>	
1.	<p><b>Bezeichnung des Grundstücks, auf dem der Recycling-Baustoff eingebaut werden soll</b></p> <p>Gemarkung: _____</p> <p>Flur: _____</p> <p>Flurstück: _____</p> <p>Straße und Hausnr.: _____</p> <p>PLZ und Ort: _____</p>
2.	<p><b>Beschreibung des Verwendungszwecks / vorgesehene Nutzung (z.B. Tragschicht Verkehrsfläche o.ä.)</b></p>
3.	<p><b>geplante Versiegelung des Recycling-Baustoffs</b></p> <p><input type="checkbox"/> ja, durch _____</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
3.	<p><b>Materialmenge und Einbaudaten</b></p> <p>Einbaumenge:</p> <p>_____ m<sup>3</sup>                      bzw. _____ t</p> <p>Einbaumächtigkeit:</p> <p>_____ m (min.)                      _____ m (max.)</p> <p>Einbaufläche:</p> <p>_____ m<sup>2</sup></p> <p>max. Einbautiefe:</p> <p>_____ m unter heutiger Geländeoberfläche                      bzw. _____ m NN</p>
4.	<p><b>Höchster zu erwartender Grundwasserstand</b></p> <p>_____ m unter heutiger Geländeoberfläche                      bzw. _____ m NN</p>

<b>III. Angaben zur Materialherkunft und Qualität</b>	
1.	<p><b>Lieferbaustelle / Herstellungsort (bei mehreren Herkunftsorten (z.B. Abbrüchen) bitte Liste beifügen)</b></p> <p>Bezeichnung: _____</p> <p>Straße und Hausnummer: _____</p> <p>PLZ und Ort: _____</p>
2.	<p><b>Genau Bezeichnung des Recycling-Baustoffs (z.B. Bauschutt RC I, HO-Schlacke etc.)</b></p>
3.	<p><b>Vorliegende Gütezeugnisse</b></p> <p><input type="checkbox"/> ja (beigefügt)      Anzahl: _____</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

**Stellungnahme Grundstückseigentümer/in** (Nur erforderlich, wenn Antragsteller/in nicht Eigentümer/in des betroffenen Grundstücks ist)

Als Eigentümer/in des unter II.1. genannten Grundstücks erkläre ich mich ausdrücklich mit dem vorbezeichneten Einbauvorhaben einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Grundstückseigentümer/in

<b>IV.</b>	<b>Antragsunterlagen</b>
1.	<b>Übersichtsplan im Maßstab 1:5.000 bis 1:25.000,</b> Lage des Einbaugrundstücks (durch roten Kreis kennzeichnen)  <b>1-fach</b>
2.	<b>Lageplan nach Bauprüfverordnung (ggf. aus Bauantrag), Maßstab 1:500 bis 1:1000,</b> Darstellung des geplanten Bauvorhabens, zeichnerische Darstellung der Einbaubereiche (Grundriss)  <b>2-fach</b>
3.	<b>Zeichnerische Darstellung der Einbaubereiche und –tiefen (Schnitte)</b>  <b>1-fach</b>
4.	<b>Aktuelles Gütezeugnis zu den wasserwirtschaftlichen Merkmalen des Materials</b> (max. 3 Monate alt)  <b>1-fach</b>